

BiBi 2024: Vielfalt an Bildungschancen in Oberwart entdecken

Entdecken Sie die Bildungs- und Berufsinformationsmesse „BiBi“ in Oberwart – ein Netzwerk für Jugendliche, Bildungseinrichtungen und Unternehmen. Informieren Sie sich über vielfältige Ausbildungsangebote!

In Oberwart fand heute der Auftakt zur Bildungs- und Berufsinformationsmesse „BiBi“ statt, eröffnet von der Bildungs- und Jugendlandesrätin Daniela Winkler. Gemeinsam mit wichtigen Partnern wie Wirtschaftskammerpräsident Andreas Wirth und Bürgermeisterstellvertreter Michael Leitgeb stellt die Messe einen zentralen Anlaufpunkt dar, der von Mittwoch bis Freitag im Messezentrum zu finden ist. Diese Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrende und bietet einen umfassenden Überblick über verschiedene Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten.

„Die Messe besticht mit ihrer Vielfalt an Informationen zu Bildungs- und Ausbildungsangeboten“, erklärte Winkler. Mit rund 80 Ausstellern, darunter Schulen, Lehrbetriebe und Institute für Erwachsenenbildung, wird den Teilnehmenden ein breites Spektrum an Berufsoptionen präsentiert. Dies ist besonders relevant für Jugendliche, die an einem Scheideweg stehen und überlegen, welche Richtung sie in ihrer beruflichen Laufbahn einschlagen möchten. Der Eintritt zur Messe ist frei, was sie für Interessierte noch zugänglicher macht.

Vielfältige Möglichkeiten und direkte Kontakte

Über die gesamte Dauer der Messe hinweg haben die Besucher die Gelegenheit, direkt mit Unternehmensvertretern zu sprechen. Schulen sind ebenfalls umfassend vertreten und helfen den Jugendlichen, eine Vorstellung von den verschiedenen Berufsbildern zu bekommen. Bildungslandesrätin Winkler betonte die Bedeutung dieser Plattform: „Damit bekommen junge Menschen konkrete Vorstellungen von den einzelnen Berufen.“ Zudem könnte die Messe auch für Unternehmen eine wertvolle Möglichkeit sein, zukünftige Mitarbeiter zu rekrutieren, vor allem in Anbetracht des aktuellen Fachkräftemangels, der viele Branchen betrifft.

Wirtschaftskammerpräsident Andreas Wirth wies darauf hin, wie wichtig es ist, den direkten Austausch zwischen Unternehmen und Interessierten zu fördern: „Wir alle wollen damit verstärkt das Interesse für einen Beruf in einem unserer Unternehmen wecken. Das funktioniert am besten im direkten Austausch.“ Die Vernetzung zwischen Schulen und Unternehmen wird als ein Schlüssel zum Erfolg betrachtet, um den Altersgruppen die Facharbeiterausbildung näherzubringen.

„Oberwart ist nicht nur Schulstadt, sondern ein besonderer Ort, wenn es um die Bildung geht“ sagte Vizebürgermeister Michael Leitgeb. Er betonte, dass lokale Betriebe gefördert werden müssen, wenn es darum geht, Lehrlinge auszubilden, um den Jugendlichen eine bestmögliche Ausbildung in ihrer Heimat zu bieten. Unter den Ausstellern ist auch das Land Burgenland, das eine Vielzahl an Lehrberufen anbietet, von Verwaltungsberufen bis hin zu technischen Ausbildungen. Dies trägt dazu bei, die Möglichkeiten für junge Erwachsene im Burgenland zu erweitern.

Der Veranstaltung kommen also gleich mehrere Funktionen zu: Sie ist nicht nur Informationsquelle, sondern auch eine Plattform zum Networking. Insbesondere in Zeiten wachsenden Fachkräftemangels wird es immer wichtiger, dass junge Menschen sachgerechte Informationen über ihre beruflichen Perspektiven erhalten. Dies kann ihnen helfen, fundierte

Entscheidungen zu treffen und ihre berufliche Laufbahn gezielt zu planen.

Für mehr Informationen über die Bildungs- und Berufsinformationsmesse „BiBi“ und die Aussteller kann die Webseite www.bibi-burgenland.at besucht werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at